



BZ aus Berlin, Berliner Zeitung vom 29.12.2009

Die Mitglieder des Lions Club Kurfürstendamm suchen ein Projekt, das sie unterstützen können Wer braucht die Hilfe unserer Löwenpranken?

Wild, hungrig und gefährlich. Der Löwe sorgt ja gemeinhin eher für Schrecken in der Tierwelt. Doch auch wenn die Mitglieder des "Lions Clubs Berlin Kurfürstendamm" den König der Tiere in ihrem Wappen führen - sie stehen für genau das Gegenteil: Helfen, Gutes tun und andere unterstützen.

"We serve - wir dienen", lautet dann auch das Motto der Lions Clubs auf der ganzen Welt. Und dafür suchen die Helden im Löwenpelz jetzt zusammen mit der B.Z. ein Projekt, das sie unter ihre Pranken nehmen können: "Das kann im Bereich der Obdachlosenhilfe sein, in der Sterbebegleitung, bei der Kinder- oder Jugendhilfe. Wir sind da völlig offen", sagt Sprecher und Medienberater Sebastian Strenger (44). "Wichtig ist nur, dass es sich im Aufbau befindet. Unser Bestreben ist es, ein Projekt von Anfang an zu begleiten - wie ein Baby, dem man beim Wachsen hilft." Und dafür bieten die über 40 Kudamm-Lions Zeit, Geld und Hilfe: "Wir wollen sowohl finanziell als auch mit unseren Kompetenzen helfen", sagt Präsident und Kaufmann Reinhard Schlegel (65). Und das ist geballtes Helden-Know-how. Denn im Lions Club engagieren sich erfolgreiche Geschäftsleute, Selbstständige, Freiberufler. "Die helfen alle mit ihrem Können und ihren Netzwerken mit", so Strenger. Darunter für Vereine so wichtige Berufe wie Notare und Rechtsanwälte. Aber auch Architekten und Ingenieure gibt es in den Reihen der Lions, die gerne für den guten Zweck mit anpacken. Ehrenamtlich versteht sich. Über 45 000 Lions Clubs gibt es weltweit mit 1,4 Millionen Mitgliedern - 1400 davon in Deutschland mit insgesamt knapp 50 000 Mitgliedern. Alle Lions Clubs haben das Ziel, im freundschaftlichen Miteinander Gutes zu tun. Der Lions Club Kurfürstendamm (existiert seit 20 Jahren) hat zuletzt die Jenny de la Torre-Stiftung beim Kauf ihres Hilfezentrums für Obdachlose in der Pflugstraße in Mitte unterstützt. Geld dafür sammelt der Club bei Charity-Veranstaltungen, Golfturnieren und bei Sponsoren. Und nicht zuletzt natürlich durch Spenden aus den eigenen Reihen. "Unsere Mitglieder stehen zwar selbst eher auf der Sonnenseite des Lebens", sagt Strenger. "Aber wir wissen auch, dass es eine andere Seite gibt und wollen etwas abgeben. Denn schließlich gibt es genug Probleme und Elend in unserer Stadt." Wer an der Unterstützung durch den Lions Club Kurfürstendamm interessiert ist, kann sich im B.Z.-Helden-Büro melden. Kurfürstendamm 21/22, 10719 Berlin, Tel. 25917 3321. Wir leiten die Anfragen dann an die Löwen-Helfer weiter.